

Waldmalerei im Altenzentrum

Seine Leinwand ist aus Rinde. Sein Atelier ist der Wald!

Am 22. Juli 2026 hatten unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit den Kindern der Kita Herrmann-Löhns-Straße einen ganz besonderen Gast: den „Waldmaler“ Wolfgang Schieffer (69). Fünf Bewohner und fünf Kinder, die nach den Sommerferien als Vorschulkinder starten, erlebten einen kreativen Vormittag der besonderen Art.

Gemalt wurde nicht auf Papier oder Leinwand, sondern auf gespaltenen Holzstücken. Mit Acrylfarben entstanden einzigartige Kunstwerke, deren Gestaltung durch die natürliche Rindenstruktur und die Maserung des Holzes beeinflusst wurde. So entwickelte jedes Bild seinen eigenen Charakter.

Doch was ist eigentlich Waldmalerei? Wolfgang Schieffer entdeckte seine Leidenschaft für die Malerei erst im Jahr 2013. Inspiriert von seiner Liebe zur Natur hält er seitdem Landschaften und Naturstimmungen in Pinsel- und Spachteltechnik fest. Seine Bilder entstehen häufig auf außergewöhnlichen Naturmaterialien und verbinden Kunst und Natur auf besondere Weise. Seit 2026 ist er Mitglied im Kölner Maler-Kreis. Die gemeinsame Malaktion wurde durch den Förderverein der Sparkasse KölnBonn ermöglicht. Der Verein stellte die benötigten Materialien wie Farben und Holz zur Verfügung und war zudem mit zwei Vertreterinnen persönlich vor Ort. Der Förderverein wurde auf Initiative der Sparkasse KölnBonn gegründet und setzt sich als eigenständiger Verein dafür ein, die Städte Köln und Bonn mit kreativen und gemeinnützigen Projekten noch lebenswerter zu gestalten. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse können immer wieder Projekte realisiert werden, die Begegnungen zwischen den Generationen fördern.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Kinder setzten ihre ganz unterschiedlichen Ideen mit viel Fantasie um. Es entstanden beeindruckende Kunstwerke, auf die alle Beteiligten – insbesondere die Kinder – mit Recht stolz sind. Wir hoffen jetzt schon auf ein Wiedersehen mit dem Waldmaler im Herbst.



